

Tagung

Lifting Stones. Zum filmischen Werk Maria Lassnigs

18.–20. Januar 2023
Schaubühne Lindenfels
Grüner Salon
Karl-Heine-Straße 50
04229 Leipzig

Maria Lassnig ist bekannt als eine bedeutende und außergewöhnliche Malerin. Weniger bekannt sind bisher ihre filmischen Experimente, die sie – in New York und später auch in Wien – entwickelt hat. Mit Women/Artists/Filmmakers war sie 1974 in den USA Mitbegründerin einer Vereinigung filmschaffender, feministischer Künstlerinnen. In ihrer Meisterklasse für »Gestaltungslehre – experimentelles Gestalten« an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien gründete sie das damals einzige Lehrstudio für Trickfilme, das bis heute besteht.

Die Tagung wird sich mit dem gesamten filmischen Werk Maria Lassnigs beschäftigen, also sowohl mit den von der Künstlerin selbst autorisierten Filmen als auch mit jenen Filmen und Filmfragmenten, die posthum von Schüler*innen bearbeitet wurden. Fragen nach dem Werkcharakter der Arbeiten, nach dem komplexen Verhältnis von Malerei und Film, aber auch Fragen nach Kooperationen und Beteiligungen werden diskutiert und aufgeworfen. *Close readings* oder *close viewings* der Filme werden eingebettet in kunst- und filmhistorische, medientheoretische und gesellschaftspolitische Fragestellungen. Es kommen Fachexpert*innen, Wegbegleiter*innen und Restaurator*innen zu Wort. Neben Vorträgen und Gesprächen werden in zwei Blöcken auch die Filme selbst gezeigt.

Die Tagung findet im Rahmen von »meaoiswiamia – Gastland Österreich Leipziger Buchmesse« als Kooperation zwischen dem IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, der Maria Lassnig Stiftung, dem Österreichischen Filmmuseum und der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig statt.

DIE TAGUNG FINDET HYBRID STATT.

Für die Teilnahme via Zoom ist lediglich eine Anmeldung zum Meeting mit Namen und E-Mailadresse notwendig. Den Zoom-Link erhalten Sie unmittelbar im Anschluss per E-Mail zugeschickt.

Bitte registrieren Sie sich über folgende Links für die gewünschten Tage:

[Mittwoch, 18.01.2023](#)

[Donnerstag, 19.01.2023](#)

[Freitag, 20.01.2023](#)

Die Links finden Sie auch auf unserer Website (www.ifk.ac.at).

Für die Teilnahme in Präsenz ist eine Anmeldung per E-Mail an registration@ifk.ac.at notwendig. Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

- 14.30 Begrüßung und Einführung
Katja Gasser, Thomas Macho, Peter Pakesch, Michael Loebenstein, Katrin Köppert
- 15.00 Keynote
Natalie Lettner
Lassnig hasst Maschinen und geht fremd mit sich selbst
- 16.00 Pause
- 16.30 Keynote
Stefanie Proksch-Weilguni
Begegnungen mit der Kamera. Maria Lassnigs Experimentalfilme
- 17.30 Lesung
Kirstin Breitenfellner
Maria malt (Roman)
- 18.30 Fingerfood
- 19.30 Film-Screening I
Mit einer Einführung von **Paolo Caneppele**

- 9.30 Gespräch
Ursula Hübner und **Andrea van der Straeten**
Genie ohne Genierer
- 10.30 Gespräch
Hans Werner Poschauko und **Mara Mattuschka**
Films in Progress
- 11.30 Pause
- 12.00 Gespräch
Peter Pakesch und **Michael Loebenstein**
tba
- 13.00 Mittagspause
- 15.00 tba
- 16.00 Gespräch
Anja Salomonowitz und **Bert Rebhandl**
tba
- 17.00 Pause
- 17.30 Keynote
Irina Danieli
Bewegte Tiere. Von Zoobewohnern und anderen bepelzten Gefährten in Maria Lassnigs Filmen
- 18.30 Fingerfood
- 19.30 Film-Screening II
Mit einer Einführung von **Paolo Caneppele**

- 9.30 Vortrag
Alisa Kronberger
Zur Agentialität des analogen Filmmaterials. Neumaterialistische Perspektiven auf das filmische Werk von Maria Lassnig
- 10.30 Impulsvorträge und Gespräch
Barbara Fränzen und **Reinhard Tötschinger**
Das bewegte Bild.

Barbara Fränzen
Von der Zeichnung zur Bewegung zum Film – Maria Lassnig und der experimentelle Trickfilm

Reinhard Tötschinger
Der Körper des Menschen als beobachteter Körper
- 11.30 Pause
- 12.00 Vortrag
Melanie Letschnig
Kärnten, Karnation, Kantate. Zu Phänomenen des Körpers und der Immerbewegung in den (Animations-)Filmen von Maria Lassnig
- 13.00 Gespräch
Marie-Luise Angerer und **Tina Frank**
»ich bin die letzte Zeit wie eine Lawine immer schneller gerollt...«
- 14.00 Verabschiedung

Konzeption: Karin Harrasser (IFK, Wien / Kunstuniversität Linz), Katrin Köppert (Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig), Thomas Macho (IFK, Wien)

*Teilnehmer*innen:*

Marie-Luise Angerer (Universität Potsdam, Institut für Medienwissenschaften), Kirstin Breitenfellner (Autorin), Paolo Caneppele (Filmmuseum Wien), Irina Danieli (IFK, Wien / Deutsches Forum für Kunstgeschichte, Paris), Tina Frank (Kunstuniversität Linz), Barbara Fränzen (bis Ende 2022: Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, Wien), Ursula Hübner (Kunstuniversität Linz), Alisa Kronberger (Universität Marburg, Institut für Medienwissenschaft), Melanie Letschnig (Universität Wien, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft), Natalie Lettner (Kunsthistorisches Museum Wien), Michael Loebenstein (Direktor des Filmmuseums Wien), Mara Mattuschka (Regisseurin), Peter Pakesch (Maria Lassnig Stiftung, Wien), Hans Werner Poschauko (Maria Lassnig Stiftung, Wien), Stefanie Proksch-Weilguni (Universität Basel), Bert Rebhandl (Journalist), Anja Salomonowitz (Filmemacherin), Reinhard Tötschinger (Autor), Andrea van der Straeten (Kunstuniversität Linz)

Eine Kooperation zwischen dem IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, der Hochschule für Grafik und Buchkunst, der Maria Lassnig Privatstiftung und dem Filmmuseum Wien im Rahmen von »meaoiswiamia – Gastland Österreich Leipziger Buchmesse«



HGB

Maria
Lassnig
Stiftung



mea
ois
wia
mia

GASTLAND
ÖSTERREICH
LEIPZIGER
BUCHMESSE
2023

IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften | Kunstuniversität Linz in Wien

Reichsratsstraße 17, 1010 Wien, Tel.: (+43-1) 504 11 26, E-Mail: ifk@ifk.ac.at

Web: www.ifk.ac.at, Instagram: ifk_vienna

HGB Hochschule für Grafik und Buchkunst

Wächterstraße 11, 04107 Leipzig, Tel.: +49 (0)341 21 35-0, E-Mail: hgb@hgb-leipzig.de

Web: www.hgb-leipzig.de

Maria Lassnig Privatstiftung

Gurkgasse 50/16, 1140 Wien, E-Mail: info@marialassnig.org

Web: www.marialassnig.org

Filmmuseum Wien

Hanuschgasse 3, Stiege 2, 1010 Wien, Tel.: +43 1 533 70 54, E-Mail: kontakt@filmmuseum.at

Web: www.filmmuseum.at, Instagram: austrianfilmmuseum, Facebook: Österreichisches Filmmuseum